

Die Ausstellung

Gezeigt werden Lebensbilder der Politikerinnen Frieda Nadig, Elisabeth Selbert, Helene Weber und Helene Wessel. Sie haben als Mitglieder des Parlamentarischen Rates wesentlich zum Entstehen des Grundgesetzes und zu der verfassungsrechtlichen Gleichstellung von Frauen und Männern beigetragen. Auf 16 Tafeln wird über die vier „Mütter des Grundgesetzes“ informiert und eine historische Einordnung vorgenommen.

„Frauen und Männer sind gleichberechtigt“ – so lautet Artikel 3, Absatz 2 des Grundgesetzes. Formuliert wurde damit im Jahr 1949 ein Programm, nicht eine Aussage über die Realität. Seiner Verankerung im Grundgesetz gingen heftige Diskussionen voraus. Ohne das Engagement der vier Frauen im Parlamentarischen Rat und der vielen Frauen, die sich in der Öffentlichkeit für die volle Gleichberechtigung starkmachten, wäre es zu dieser Formulierung nicht gekommen.

Ort und Zeit

Rathaus Moormerland
Foyer Rathaussaal
Theodor-Heuss-Straße 12
26802 Moormerland

Ausstellung vom 30.5. - 20.6. 2015

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 08.30 - 17.00 Uhr

Freitag 08.30 - 12.30 Uhr

Samstag 30.5. u. 20.6. 10.00 – 13.00 Uhr

Impressum

Dieser Flyer ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit der Bundesregierung; er wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt.

Herausgeber:

Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
11018 Berlin
www.bmfsfj.de

Verleih:

EAF Berlin
E-Mail: info@eaf-berlin.de
Telefon: 0 30/ 30 87 760-40
Internet: www.eaf-berlin.de

www.frauen-macht-politik.de



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Bildnachweis: Titel und rechte Innenseite: Die vier „Mütter“ des Grundgesetzes, v.l.n.r. H. Wessel, H. Weber, F. Nadig, E. Selbert, © Erna Wagner-Hehmke/Hehmke-Winterer, Düsseldorf; Haus der Geschichte, Bonn
Innen (von links): Frau Dr. Schröder, © BMFSFJ/L. Chaperon; H. Weber, © Kath. Deutscher Frauenbund, Köln; H. Weber © Haus der Geschichte, Bonn; **Aussen** H. Weber, © Kath. Deutscher Frauenbund, Köln

Mütter des Grundgesetzes

Ausstellung und Veranstaltungen
im Rathaus Moormerland
30.5. - 20.6.2015

Grußwort

„Frauen und Männer sind gleichberechtigt“: Was heute so vertraut klingt, war vor 65 Jahren noch äußerst umstritten. Die Ausstellung „Mütter des Grundgesetzes“ würdigt das politische Engagement von vier Frauen, die 1948/49 im Parlamentarischen Rat für einen Gleichberechtigungsartikel im Grundgesetz gekämpft haben: Elisabeth Selbert, Helene Weber, Frieda Nadig und Helene Wessel. Ihnen haben wir den Grundstein für die Gleichstellung von Frauen und Männern in der Bundesrepublik zu verdanken.

Gleichstellung heißt aber nicht nur, vor dem Recht gleich zu sein, sondern auch tatsächlich die gleichen Möglichkeiten zu haben. Hier bleibt noch viel zu tun, insbesondere was das Honorieren der beruflichen Leistungen von Frauen und Männern betrifft. Frauen und Männer verdienen gleiche Bezahlung für gleiche und gleichwertige Arbeit und sollten endlich gleichermaßen in Führungspositionen und politischen Gremien vertreten sein.

Die Ausstellung „Mütter des Grundgesetzes“ erinnert daran, wie wichtig das Engagement für Gleichberechtigung ist. Ich würde mich freuen, wenn sie zum Nachdenken über konkrete Schritte für die Gleichstellung von Frauen und Männern anregt!

Manuela Schwesig

Manuela Schwesig,
Bundesministerin für Familie,
Senioren, Frauen und Jugend

Programm

30.5.2015

11.00 Uhr Eröffnung der Ausstellung

Begrüßung

Bettina Stöhr, Bürgermeisterin MML
Beate Stammwitz, Kreisfrauenrat Leer e.V.
Anja Zimmermann, Gleichstellungsbeauftragte MML

Moderation:

Frauke Maschmeyer-Pühl,
Kreisfrauenrat Leer e.V.

**11.30 Uhr Theaterstück
„Die Mütter des Grundgesetzes“**

Theatergruppe: Lüttje Theater Hatshausen-
Ayenwolde
Autorin: Dr. Nicole Nieraad-Schalke

12.00 Uhr Rundgang durch die Ausstellung
Gespräche bei Sekt und Selters

Ende ca. 13.00 Uhr

11.6.2015

19.30 Uhr Kino im Rathaus Moormerland

Iris Berben als eine Mutter des Grundgesetzes in „Sternstunde ihres Lebens“, anwesend sind Regisseurin und Produzentin

20.6.2015

11.00 Uhr Abschlussveranstaltung

Moderation:

Jutta Fröse,
Gleichstellungsbeauftragte LK Leer

„FRAUEN ! MACHT POLITIK“
Talkrunde mit Politikerinnen aus Land-
und Kreistag
Moderatorin: Petra Herterich, OZ

Musik: Frauenband „Deja vu“
Kleiner Imbiss Landfrauen Neermoor

Rathaus Moormerland

Ende ca. 13.00 Uhr

Veranstalter:

Kreisfrauenrat Leer e.V. in Kooperation mit der
Arbeitsgemeinschaft der kommunalen
Gleichstellungsbeauftragten im LK Leer

Kontakt:

Beate Stammwitz, Kreisfrauenrat Leer e.V.

Telefon: 0491 2960

EMail: beate@stammwitz.info

 **FRAUEN MACHT POLITIK
HELENE WEBER KOLLEG**

www.frauen-macht-politik.de

